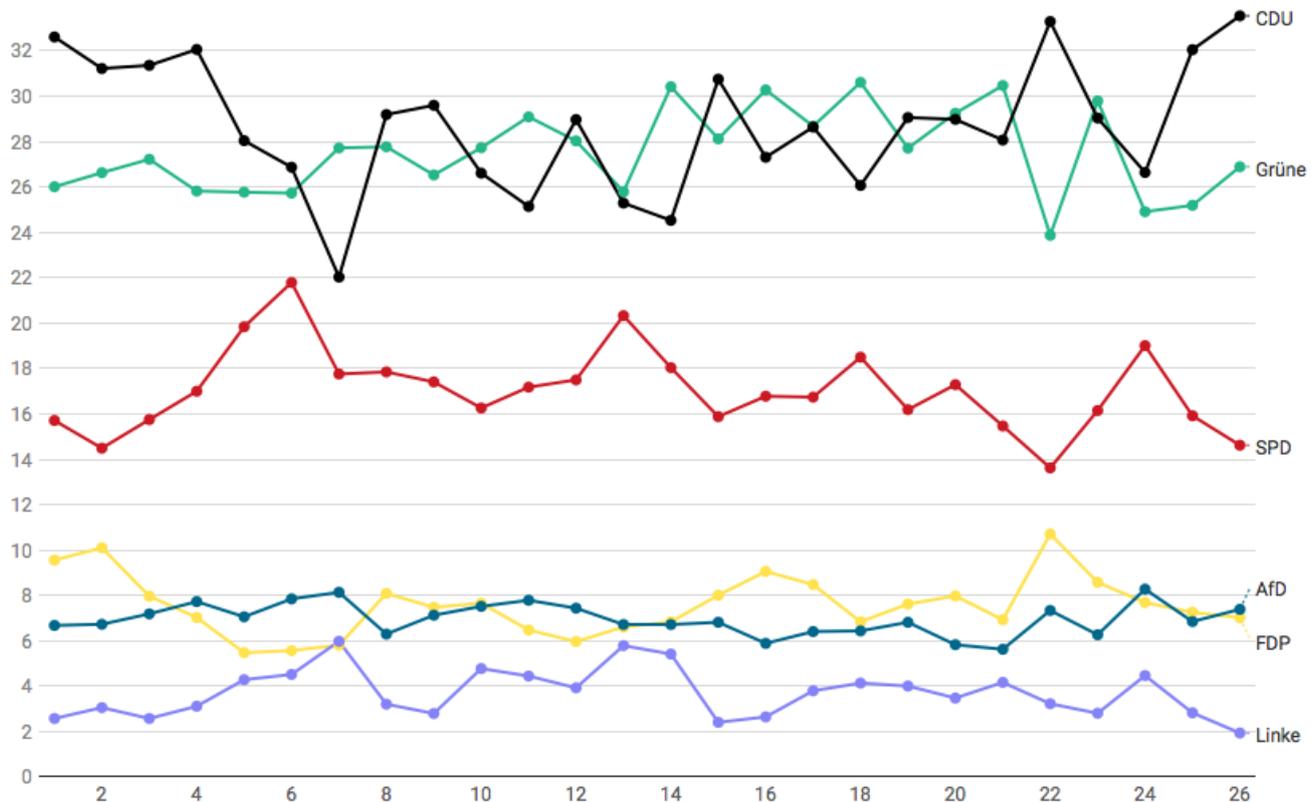


Die Briefwahl reißt die CDU (ein Stück weit) raus



Die erste Auswertung der Europawahl gestern ging runter bis auf die Basis, auf die Stimmbezirke. Dort ist eine Zuordnung der Briefwähler nicht möglich. Rechnet man sie mit ein, sieht es für die CDU nicht mehr ganz so schlimm, für die Grünen nicht mehr ganz so gut aus.

In 54 von 99 Stimmbezirken liegen die Grünen vor der CDU – das war unser Befund gestern. Der ist auch korrekt, wenn man sich die 73 Stimmbezirke und 26 Briefwahlbezirke anschaut.

Schon gestern hatten wir vermutet, dass das Ergebnis für die CDU besser aussieht, wenn die Briefwahlstimmen den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet worden. Gestern lagen uns die absoluten Zahlen der Briefwahl nicht vor, inzwischen haben wir sie erhalten und mit der Hilfe eines Lesers eingearbeitet – und die Vermutung bestätigt sich:

Die Grafik oben zeigt die Kräfteverhältnisse in den 26 Wahlbezirken, von 1 (Schildgen) bis 26 (Herkenrath/Herrenstrunden). Und sie zeigt, dass die CDU in 15 Stimmbezirken auf Platz 1 liegt, die Grünen „nur“ in 11 Bezirken. Zum Teil liegen die beiden Parteien so eng zusammen, dass man die Stellen hinter dem Komma beachten muss.

Zum statistischen Hintergrund ist jedoch wichtig: Bergisch Gladbach ist in 26 Wahlbezirke aufgeteilt (siehe Tabelle unten). Jeder Wahlbezirk besteht wiederum aus zwei oder drei kleineren Stimmbezirken, aber nur einem Briefwahlbezirk.

Daher lassen sich die Briefwahlstimmen nicht den 73 Stimmbezirken auf der untersten Ebene zuordnen. Sondern nur den 26 größeren Wahlbezirken.

Im Detail sieht das dann wie in der Tabelle unten aus. Auch hier können Sie jede einzelne Spalte auf- und abwärts sortieren, mit einem Klick auf den Spaltenkopf.

Dann zeigt sich zum Beispiel, dass die CDU in 9 Wahlbezirken auf 30 Prozent und mehr kommt, bei den Grünen sind es 5 Bezirke. Die SPD hingegen schafft es nur in 3 Bezirken auf 20 Prozent oder mehr. Die FDP ist immerhin in 3 Bezirken zweistellig.

Auch das Sonderergebnis der AfD in Heidkamp. Im Stimmbezirk Heidkamp-Ost 12/3 kam sie wie gestern berichtet zwar auf 15 Prozent, im gesamten Wahlkreis Heidkamp inklusive der Briefwahlstimmen erreicht sie allerdings nur 7 Prozent.

Zur Erinnerung: So ist die Wahl in Bergisch Gladbach insgesamt ausgegangen:

Und hier ist noch einmal die Tabelle mit den einzelnen Stimm- und Briefwahlbezirken. Nur hier ist ein Vergleich mit der Europawahl 2014 möglich; die Zahlen von 2014 inklusive der

Briefwahlstimmen haben wir noch nicht aufbereitet.

Weitere Beiträge zum Thema:

Wo die CDU und SPD brutal verlieren

Liveblog: „Es darf kein Stein auf dem anderen bleiben“

.